

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 93 (2020)

Heft: 1

Rubrik: Lehrverband Logistik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Arbeit, keine Perspektive, keine Opportunität.
Sans sécurité, pas de liberté d'expression ou de

A black and white photograph capturing a large-scale church service. A priest, seen from the side, stands at a wooden podium on the left, addressing the assembly. The congregation, composed of men, women, and children, fills the pews that stretch deep into the nave. The church's architecture is characterized by high, vaulted ceilings and large, arched windows. In the foreground, a large, elaborate floral arrangement sits on the floor, flanked by two lit candles. The overall atmosphere is solemn and formal.

3

Übrigens, im Wachtdienst – eine der langweiligsten aber gleichzeitig eine der wichtigsten Aufgaben die in der Armee existieren – übernehmen weinige die Verantwortung für die Sicherheit von vielen. Das ist schlussendlich auch Ihre Hauptfunktion als Chef. Seien Sie sich dieser Verantwortung bewusst. ... Führen heisst im Militär deshalb insbesondere: «den Einzelnen dazu zu bringen, seine ganze Kraft für die gemeinsame Erfüllung des Auftrags einzusetzen. Im Ernstfall auch unter Einsatz des Lebens.»

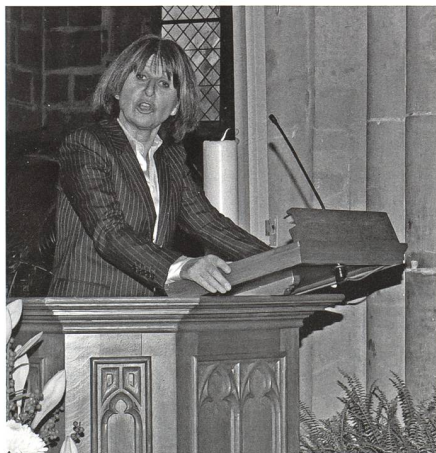
... also, kümmern Sie sich insbesondere um diejenigen die Mühe haben. Nicht um diese zu kritisieren, nein, ..., sondern um diese zu fördern. ... Lassen Sie keinen zurück, ... lassen Sie keinen zurück! N'abandonnez personne! Non abbandonate nessuno!

La fiducia non è aquisita, ... la si costruisce et quoi de mieux qu'une dislocation de tir pour développer la confiance?! Durant deux semaines de vie à l'alpage, vous avez appris à entraîner vos groupes avec de la munition de combat. C'est votre rôle de directeur d'exercice. Feuer und Bewegung zum Beispiel, bis zu Perfektion – Drill bis zum geht nicht mehr ... Üben – üben – üben. Noch einmal: Auftragserfüllung.

Jeden Tag erlebten wir alle 4 Jahreszeiten, meteorologisch gesehen befanden wir uns wirklich zwischen Himmel und Hölle. Dazu hatten Sie kein warmes Wasser, keine Zentralheizung, niemand der für Sie etwas organisiert hat. Wirklich niemand? ... Nein! Sie waren auf Platz! Un excellent exercice pour la camaraderie, pour la confiance, des souvenirs pour l'éternité. Remplir la mission – avec camaraderie!

Con il sacco già bello pieno, continuando il vostro viaggio, avete raggiunto un'ultima settimana ... così per dire ... particolare, l'esercizio di resistenza, ... la prova ultima, ... il viaggio in fondo a sé stessi.

Haben Sie Ihre Leistungsgrenzen erreicht? ... Avez-vous repoussé vos limites? ... Schmerzen, Müdigkeit, Schweiß ... Fahrrad ... Avez-vous ret-



Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach



Beförderte Leutnants

rouvé le goût des choses simples? Das einfache Glück eines Glases Wasser, einer Pseudodusche, trockener Kleidung, eines Briefes ...

Bonne nouvelle! vous m'êtes plus si compliqués; vos mamans peuvent se réjouir!

Der körperliche und mentale Höhepunkt Ihrer Reise waren die letzten 2 Tage der Durchhalteübung «TITAN» – der Name ist Programm ... Sie haben sich wortwörtlich auf die Reise von Lenzburg nach Bern begeben. ... 100 km ... (für einige Patrouillen sogar äs birre bitzeli mehr). Diese galt es innerhalb von 24 Stunden zu absolvieren. 100 km avec soi-même, contre soi-même, au fond de soi-même. Auftrag erfüllt!

«Reisen bildet» heisst es im Volksmund. «Bildet» auch Freundschaften. Sowohl während der Übung TITAN, als auch während der letzten knapp 4 Monaten, konnten Sie Freundschaften aufbauen und pflegen. Diesen Zusammenhalt und die Kameradschaft sollten Sie noch über viele weitere Jahre pflegen. Die Offiziersschule hat Sie zusammengebracht, hat Sie zu einem Team zusammengeschweisst. Sie waren zusammen auf einer Reise, die Sie ihr ganzes Leben nicht vergessen werden. ...

(Se tournant vers les aspirants) Ich habe einen letzten Ratschlag für Sie: Gehen Sie Ihren eigenen Weg, bekämpfen Sie die Zukunft nicht und bleiben Sie nicht in Ihrer Komfortzone. Sie wissen wie es geht. Setzen Sie es um, leben Sie Ihre Träume – mit viel Leidenschaft.

Alles Gute.

“Geschätzte Kameraden, en Suisse, il existe un hymne spécial, ... pour les champions. Je vais vous l'offrir parce que vous êtes toutes et tous des champions, nos champions, mes champions. Cet hymne dure quelques minutes, pas plus, Ces quelques minutes vous appartiennent. Elles sont l'occasion pour chacun d'entre vous de repenser à tout ce que vous avez fait de bien, aux moments où vous avez souffert, aux moments où vous avez gagné, surtout sur vous-même, à toute la passion, ... à tous les efforts consentis.

Voilà, c'est mon cadeau: 1'23" avec vous-même, ... sur le son de la fanfare militaire que je remercie de tout cœur pour son divin accompagnement,

... un grand merci à son chef!

1'23". Vous pouvez toutes et tous chanter, c'est votre hymne. Sie dürfen alle mitsingen, denn es ist Ihre Hymne ... Vous pouvez saluer, c'est votre drapeau, notre patrie, sie dürfen grüssen, denn es ist Ihre Fahne, Ihr Vaterland. Lunga vita al nostro Paese, lunga vita alla nostra Gioventù!» Comme conférencière du jour c'est Madame la Conseillère nationale Christine Bulliard-Marbach, du Canton de Fribourg, qui s'adresse aux participants.

La fanfare militaire qui a déjà accompagnée la cérémonie joue l'hymne national qui termine la promotion.

Oberst Roland Haudenschild

Details zu den beförderten Leutnants

3 Frauen und 92 Männer, Total 95

Offiziersfunktionen

Nachschub 20, Quartiermeister 15, Spital 2, Transport 19, Sanität 19, Verkehr 5, Instandhaltung 13, Train 1, Hundeführer 1

Promotion de l'école d'officiers de la logistique

Le cdt de l'EO log 40, le col EMG Jean-Baptiste Thalmann, a promu le 22 novembre 2019 à la Cathédrale de Berne les officiers des troupes de la logistique et sanitaires au grade le lieutenant; comme toujours la cérémonie était organisée de manière parfaite.

L'allocation a été prononcée par Madamela Conseillère nationale Christine Bulliard-Marbach, du Canton de Fribourg. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officiers généraux les brigadiers Guy Vallat, commandant de la Formation d'application de la logistique et Silvano Barilli, commandante della brigata logistica una.

Colonel Roland Haudenschild

Fotos: Foto Zaugg, Goldiwil

Beförderungsfeier Höherer Unteroffizierslehrgang

Cérémonie de promotion pour sous-officiers supérieurs

Am 22. November 2019 hat im Berner Münster die Beförderung von Hauptfeldweibeln und Fourieren des Höheren Unteroffizierslehrganges (Höh Uof LG 49-1) stattgefunden. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter, sowie zivile und militärische Gäste wurden durch den Schulkommandanten, Oberst Jürg Liechti, begrüsst.

Der Schulkommandant beginnt seine Ausführungen mit der Erwähnung des Märtyrers Sankt Vincenz, welcher dem Berner Münster als Schutzpatron seinen Namen gegeben hat (Collégiale Saint-Vincent).

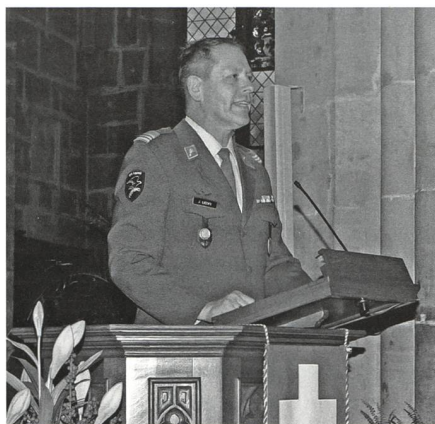
Die Anwärter bewegen sich in einem Spannungsfeld; als Kader haben sie den Grundauftrag Ordnung zu schaffen, so auch im Dienstbetrieb, welcher das Funktionieren einer Kompanie garantiert, während 24 Stunden.

In Umfragen die die Armee bei ihren Soldaten durchführt, schneidet der Dienstbetrieb regelmässig am schlechtesten ab. Spitzenreiter in Umfragen ist demgegenüber die gute Kameradschaft.

«Als zukünftige Höhere Unteroffiziere gehört es zu Ihren Hauptaufgaben, die Ordnung in der Kompanie aufrechtzuerhalten. Dazu dienen meines Erachtens drei Dinge: Klare und sinnvolle Vorgaben, konsequentes Durchsetzen und Fürsorge für die Truppe.

Vor allem die Bereiche Verpflegung und Unterkunft sind für Ihre Truppe immens wichtig. Versagt dort die Ordnung, schmilzt die Einsatzfähigkeit der Truppe wie der Schnee im Frühling. Doch ich garantiere Ihnen: schlussendlich wird Ihnen das Aufrechterhalten der Ordnung verdankt. Denn Ordnung schafft Sicherheit und Frieden – zumindest in Ihrer Einheit.

Die heutige Beförderung zum Four und Hptfw ist Ausdruck unseres Vertrauens in Ihr Können, das



Oberst Jürg Liechti, Kdt Höh Uof LG 49

Sie bereits mitbringen, in Ihre Fähigkeiten, die Sie sich erworben haben, aber auch in Ihre Person mit all Ihren Eigenschaften.»

Als Gastreferentin wendet sich Frau Nationalrätin Priska Seiler Graf aus dem Kanton Zürich an die Brevetierten und Teilnehmer.

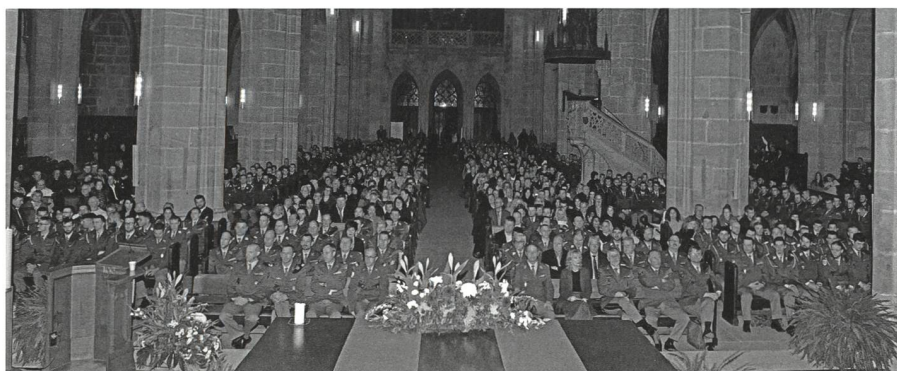
«Jetzt ist er da, der grosse Tag. Nach Wochen intensivem Arbeiten und Lernen wurden Sie heute verdient zum Hauptfeldweibel oder Fourier befördert. Sie können stolz auf sich sein, denn Sie haben eine grosse Leistung erbracht. In der weiteren Praxis werden Sie Ihre Führungserfahrungen sammeln können, dann gilt es ernst. Ich bin aber absolut überzeugt davon, dass Ihnen dies nach Ihrer mit viel Engagement absolvierten Ausbildung sicherlich gut gelingen wird. Dass Sie engagiert, interessiert und auch kritisch sind, davon konnte ich mich bei meinem Besuch am Anfang Ihres Lehrganges gleich selber überzeugen. Ich hoffe nun sehr, dass Sie Ihre zahlreichen Erfahrungen, die Sie in der Armee gesammelt haben, auch im zivilen Leben anwenden können. Denn Sie lernen in der Armee nicht nur für militärische Zwecke, sondern auch fürs Leben und Ihre Persönlichkeitsbildung.

Ce grand jour est enfin arrivé. Après des semaines d'études et de travail intensif, vous êtes maintenant sergent-major chef ou fourrier. Vous pouvez être fier de vous, car vous avez fait du très bon travail. Dans votre pratique future, vous pourrez acquérir des expériences de leadership, les choses sérieuses commencent maintenant. Mais je suis absolument convaincue, que tout ira bien. Surtout après avoir terminé la formation avec tout autant d'engagement. Vous êtes engagés, intéressés et critiques. J'ai pu m'en convaincre lors de ma visite au début de votre cours. En outre, j'espère sincèrement que vous pourrez utiliser dans votre vie civile, les expériences acquises dans l'armée. Car ce que vous apprenez dans l'armée n'est pas seulement destiné à des fins militaires, mais aussi à votre développement personnel et votre vie.

Als Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates gefällt es mir natürlich, dass Sie bereit sind, Verantwortung für die Sicherheit unseres Landes zu übernehmen und dies sogar in einem Umfang, der über die normale Dienstpflicht hinausgeht. Dafür verdienen Sie Respekt.

In der Sicherheitspolitischen Kommission machen wir Politiker uns viel Gedanken über die Zukunft der Schweizer Armee. Dabei verrate ich kein Geheimnis, wenn ich sage, dass wir uns da nicht in allen Punkten einig sind. Das ist ja jeweils so bei Politikern. Bei einem Thema herrscht aber parteiübergreifende Einigkeit, wir haben darum auch ein entsprechendes Kommissionspostulat einstimmig überwiesen: Der Militärdienst muss attraktiver werden. Dabei meinen wir nicht, dass man nie mehr seine körperlichen Grenzen spüren soll oder dass alle Soldaten in luxuriösen Einzelzimmern schlafen sollen. Unsere Anliegen waren folgende: Der Militärdienst muss besser mit dem zivilen Leben vereinbar sein, Fertigkeiten, die man sich in der Armee erwirbt, sollen zertifiziert werden und auch im zivilen Leben Gültigkeit haben (ich denke da z.B. an Diplome, ECTS-Punkte, Anrechenbarkeit von Ausbildungen etc.), die Qualität und Attraktivität der Wiederholungskurse soll gesteigert werden. Mit der Weiterentwicklung der Armee werden diverse Schritte in diese Richtung gemacht. Ich hoffe sehr, dass man dann nicht auf halber Strecke stehen bleibt.

En tant que membre de la Commission de sécurité du conseil national, je suis heureuse de constater que vous êtes prêt à assumer la responsa-

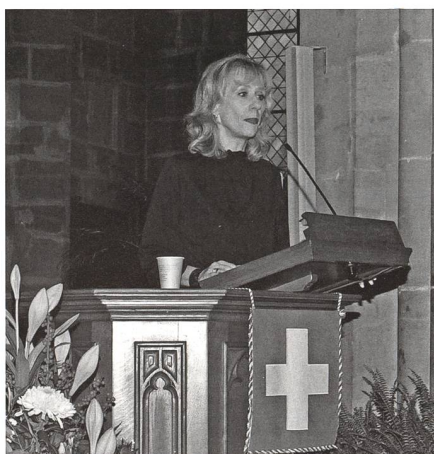


Publikum Berner Münster

bilité de la sécurité de notre pays, et cela même au-delà de votre service obligatoire. Pour cela, vous méritez tout mon respect.

Dans la Commission de sécurité, nous, les politiciens, réfléchissons beaucoup à l'avenir de l'armée suisse. Je ne vous révèle aucun secret en vous disant que nous ne sommes pas toujours d'accord sur tous les points. C'est toujours le cas avec les politiciens. Mais tous les partis sont d'accord sur un point: la Commission a donc unanimement décidé de déposer un postulat: le service militaire doit être plus attractif. Nous ne voulons pas dire qu'il ne faut jamais atteindre ses limites physiques ou que tous les soldats doivent dormir dans des chambres individuelles et luxueuses. Nos demandes sont les suivantes: Le service militaire doit être plus compatible avec la vie civile, les compétences acquises dans l'armée doivent être certifiées et aussi valables dans la vie civile (je pense par exemple aux diplômes, points ECTD, la prise en compte des formations, etc.). La qualité et l'attractivité des cours de répétition doivent être améliorées. Avec le développement de l'armée, différentes mesures sont prises dans ce sens, mais nous devons encore faire plus d'effort.

J'espère vraiment, qu'on ne s'arrêtera pas à mi-chemin.



Nationalrätin Priska Seiler-Graf

Jetzt ist aber erst mal feiern mit Ihren Liebsten angesagt. Ich wünsche Ihnen für Ihre weitere militärische Laufbahn viel Durchsetzungsvermögen, Objektivität und Nüchternheit (natürlich nicht nur in Bezug auf den Alkoholpegel, sondern in Bezug auf Lagebeurteilungen). Nochmals ganz herzliche Gratulation von meiner Seite her – felicitations sincères de mon côté!»

Die Beförderungsfest wurde musikalisch umrahmt vom Berner Militärspiel.

Am 22. November wurden im Berner Münster total 181 Höhere Unteroffiziere befördert, davon 113 Hauptfeldweibel und 68 Fouriere.

Oberst Roland Haudenschild

Fotos: Foto Zaugg, Goldiwil

Promotion des Stages de formation pour sous-officiers supérieures

Le cdt du SF sof sup, le col Jürg Liechti, a promu le 22 novembre 2019 à la Cathédrale de Berne des sous-officiers de toutes les troupes au grade de fourriers et sergent-major chef; comme toujours la cérémonie était organisée de manière parfaite.

L'allocution a été prononcée par Madame la conseillère nationale Priska Seiler Graf du Canton de Zurich. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officier général le brigadier Guy Vallat, commandant de la Formation d'application de la logistique.

Colonel Roland Haudenschild

Unsere Ernährung beeinflusst die Umwelt stark

Landwirtschaftliche Produktion und Ernährung – mit diesen Themen haben sich 145 Umweltverantwortliche des VBS an einer Tagung in Thun intensiv beschäftigt.

Landwirtschaftliche Produktion und Ernährung – was hat das mit Umwelt und Nachhaltigkeit zu tun? Diese Frage mögen sich einige der 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Erfahrungsaustausches von Raum und Umwelt VBS bei der Anreise zum Waffenplatz Thun gefragt haben.

Inputreferate und sieben Workshops luden zur Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung ein – von der landwirtschaftlichen Produktion über die Verarbeitung der Primärprodukte, der Beschaffung und Zubereitung in einer Grossküche bis zu Menü-Mix, Bewegung, Foodwaste-Vermeidung und Versorgung in Krisenfällen.

Am Ende der Tagung dürfte allen klar geworden sein, dass

- unsere Art der Ernährung umweltrelevant ist: 20 Prozent des CO₂-Ausstosses in der Schweiz wird durch die Ernährung verursacht. Wichtigste Faktoren sind die Produktionsweise der Landwirtschaft, die Menu-Gestaltung und Foodwaste.
- unsere Ernährung aber auch gesellschafts- und wirtschaftsrelevant ist: Von unseren Gesundheitskosten ist rund die Hälfte auf nichtübertragbare Krankheiten wie Kreislauferkrankungen, Diabetes und dergleichen zurückzuführen. Diese werden stark von der Ernährung beeinflusst. Bereits knapp die Hälfte der Schweizer Bevölkerung ist infolge unausgewogener Ernährung und mangelnder Bewegung übergewichtig. Wir nehmen zu viel Zucker, Salz und zu viel tierische Proteine und Fette zu uns, zu wenig Früchte, Gemüse und Cerealien.
- unsere Ernährung auch eine Frage der Kultur und der Werte ist:
 - Es gibt Alternativen zum heutigen Menü-Mix wie beispielsweise Proteinquellen aus Insekten oder Pflanzen wie Algen – auch wenn dies zuerst etwas Überwindung kostet.

Das VBS hat mit 13 Millionen Mahlzeiten pro Jahr, einem Klientel von jungen Leuten zwischen 20 und 30 Jahren und vielen landwirtschaftlichen Pachtbetrieben eine wichtige ökologische Hebelwirkung und eine gesellschaftliche Verantwortung, die es zu nutzen gilt!

Quelle: Raum und Umwelt VBS, 2.10.2019, Claus Walcher

Roland Haudenschild